

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP): Vorgaben des Gemeinderates bezüglich Interventionen der Kantonspolizei im Umfeld der Reitschule

Die Stadt Bern kauft die Sicherheit und Grundversorgung über Leistungseinkaufsverträge mit der Kantonspolizei ein. Der Gemeinderat hat im Rahmen dieser Verträge spezifische Brenn- und Schwerpunkte definiert.

1. Hat der Gemeinderat im Rahmen der spezifischen Schwerpunkte des Leistungsvertrages mit der Kantonspolizei die Möglichkeit polizeiliche Interventionen im Umfeld der Reitschule bis zu einem gewissen Grad zu steuern?
2. Trifft es zu, dass der Gemeinderat von den Steuerungsmöglichkeiten polizeilicher Interventionen bei der Reitschule Gebrauch gemacht hat?
3. Falls der Gemeinderat davon Gebrauch gemacht hat, welche polizeilichen Interventionsvorgaben wurden zu Händen der Kantonspolizei verabschiedet? Welche namentlichen Vorgaben hat der Gemeinderat bei der Kantonspolizei im Zusammenhang mit Interventionen bei der Reitschule bestellt?
4. Trifft es zu, dass das Polizeikommando über eine unverbindliche Vorgabe des Gemeinderates betreffend polizeilicher Interventionen im Umfeld der Reitschule verfügt?

Der Interpellant sieht einer umfassenden Beantwortung der gestellten Fragen entgegen.

Bern, 09. Juni 2016

Erstunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat

Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher, Manfred Blaser, Rudolf Friedli, Kurt Rügsegger, Roland Iseli, Roger Mischler, Mario Imhof, Alexandra Thalhammer, Erich Hess, Barbara Freiburghaus, Jacqueline Gafner Wasem